

Lehrgrabung

Der Kerameikos von Metapont

für Studierende der Klassischen Archäologie an der Universität Bonn

Die dreiwöchige Lehrgrabung richtet sich an Studierende der Klassischen Archäologie im BA- und MA-Studiengang der Universität Bonn, die ihr im Studium erworbenes Wissen um praktische Erfahrungen der Feldforschung ergänzen möchten. In dem Ausgrabungs-Praktikum werden den Studierenden die Grundlagen der archäologischen Feldforschung vermittelt (anrechenbar im *Praxismodul* im BA und im *Modul Anwendung und Vermittlung* im MA). Während des Aufenthalts in Metapont erhalten die Studierenden die Gelegenheit, alle Grabungs- und Dokumentationsmethoden von der Grabung bis zur Fundbearbeitung praktisch kennenzulernen und ihre Kenntnisse auszubauen. Insgesamt stehen 5 Plätze zur Verfügung.

Das Forschungsprojekt

Der Kerameikos von Metapont gehört zu den bedeutendsten Töpfer- und Produktionsvierteln der Magna Graecia. Seit dem späten 6. Jh. v. Chr. wurde das Areal planmäßig in das orthogonale Straßensystem der achäischen Kolonie integriert und blieb bis ins 3. Jh. v. Chr. kontinuierlich in Nutzung. Die in den 1970er Jahren durchgeführten Ausgrabungen brachten Werkstätten, Brennöfen und systematisch angelegte Abfallablagerungen (scarichi) zutage, die eine hochorganisierte Keramikproduktion belegen. Besonders der sogenannte Scarico 1 konnte mit den Werkstätten des Creusa- und Dolon-Malers in Verbindung gebracht werden, während weitere Kontexte dem Anabates-Maler zugeordnet werden.

Trotz dieser Erkenntnisse bleibt die innere Struktur und Organisation des Kerameikos bislang nur teilweise erschlossen. Neue geomagnetische Prospektionen weisen jedoch auf ein ausgedehntes, bisher unerforschtes Produktionsareal mit zusätzlichen Brennöfen und Werkstätten hin.

Das laufende Forschungsprojekt zielt daher darauf ab, die räumliche Entwicklung, die handwerklichen Produktionsprozesse sowie die Einbindung der Töpferviertel in das städtische und territoriale Gefüge von Metapont umfassend zu rekonstruieren. Dies erfolgt durch gezielte stratigraphische Ausgrabungen sowohl in bereits bekannten Sektoren als auch in den neu identifizierten Bereichen des Kerameikos.

Wir bieten

- Mitarbeit an einer archäologischen Forschungsgrabung,
- Erlernen und Vertiefen von modernen Grabungs- und Dokumentationsmethoden in einer laufenden Grabung,
- Mitverantwortung für die Dokumentation des Grabungsschnitts,
- und Mitarbeit in der Fundbearbeitung.

Die Kosten für die Reise und Unterkunft werden vom Projekt bezahlt. Die Anreise erfolgt in Eigenverantwortung mit dem Flugzeug (von Frankfurt nach Bari). Vor Ort erfolgt der Transport zur Grabung mit Mietautos. Studierende werden in Unterkünften untergebracht, in denen Kochgelegenheiten zur Selbstversorgung zur Verfügung stehen. Die Unterkünfte werden vom Projekt ausgesucht und zur Verfügung gestellt.

Wir erwarten

- Teamfähigkeit und Engagement,
- Belastbarkeit und Flexibilität,
- Zuverlässigkeit und Neugier,

Termin

16.03.2026 – 03.04.2026: 3-wöchige Grabungskampagne in Metapont

Anreise: 14./15.03.2026 – Die Anreise ist selbst zu organisieren (s.o.)

Abreise: 04./05.04.2026 – Die Abreise ist selbst zu organisieren (s.o.)

Sie sollten bevorzugt an der gesamten Kampagne teilnehmen können.

Interesse?

Bitte schicken Sie eine Bewerbung mit kurzem Motivationsschreiben in einer PDF-Datei per E-Mail bis zum **30.11.2025** an PD Dr. Chiara Blasetti Fantauzzi:

cblasett@uni-bonn.de

Geben Sie bitte auch an, falls Sie körperlich nicht voll belastbar sind oder andere Bedürfnisse berücksichtigt werden müssen. Wir bemühen uns um eine Lösung. Wenn Sie über einen PKW-Führerschein verfügen, geben Sie dies gerne an. Bei Fragen wenden Sie sich per E-Mail an Chiara Blasetti Fantauzzi.

Weitere Informationen

<https://www.geschkult.fu-berlin.de/e/klassarch/forschung/projekte/metaponto/index.html>

